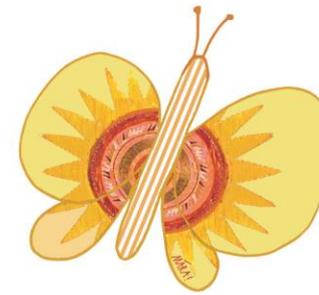


# Papilio



Designed by Paperplane Productions - www.pppfilms.com

## Zwischenbilanz und Vorausblick

05.04.2019 – Christine Schifflers





Foto: Papilio.e.V.

# Zwischenbilanz: Die Implementierung von Papilio-3bis6 in Ostbelgien

# Zwischenbilanz: Papilio-3bis6 in Ostbelgien

## Entwicklung: Papilio-3bis6 in Ostbelgien von Juni 2017 bis März 2019

- **23.06.2017:** Rundschreiben an alle Schulleiter\*innen: Vorstellung von Papilio
- **03.07.2017:** Rückmeldung an Schulen (Weiterbildungsgruppe oder Warteliste)
- **01.09.2017:** Sonderauftrag (1,25 VZÄ) für Kaleido zum Aufbau von Papilio in Ostbelgien
- **ab 01.09.2017:** Beginn mit der Übersetzung von Papilio-3bis6 ins Französische
- **21.-23.11.2017:** Papilio-3bis6-Trainerausbildung (Block 1) in Berlin
- **ab 24.11.2017:** Anpassung der Papilio-3bis6 Weiterbildungen an die ostbelgischen Kindergärten
- **31.01.-02.02.2108:** Papilio-3bis6-Trainerausbildung (Block 2) in Berlin
- **ab Mai 2018:** Papilio-3bis6 Weiterbildungen in ostbelgischen Kindergärten
- **ab Sept. 2018:** Beratung und Supervision durch die Papilio-Trainer\*innen in ostbelgischen Kindergärten

# Teilnehmende Schulen:

---

## - Ab Schuljahr 2017-2018:

- ✓ CFA Kelmis
- ✓ GS Hergenrath
- ✓ GS Herbesthal
- ✓ alle GS der Gemeinde Bütgenbach: Bütgenbach, Nidrum, Weywertz, Elsenborn
- ✓ alle GS der Gemeinde Burg-Reuland: Burg-Reuland, Oudler, Lascheid, Kreuzberg-Thommen, Espeler, Aldringen, Maldingen und Braunlauf

## - Ab Schuljahr 2018-2019:

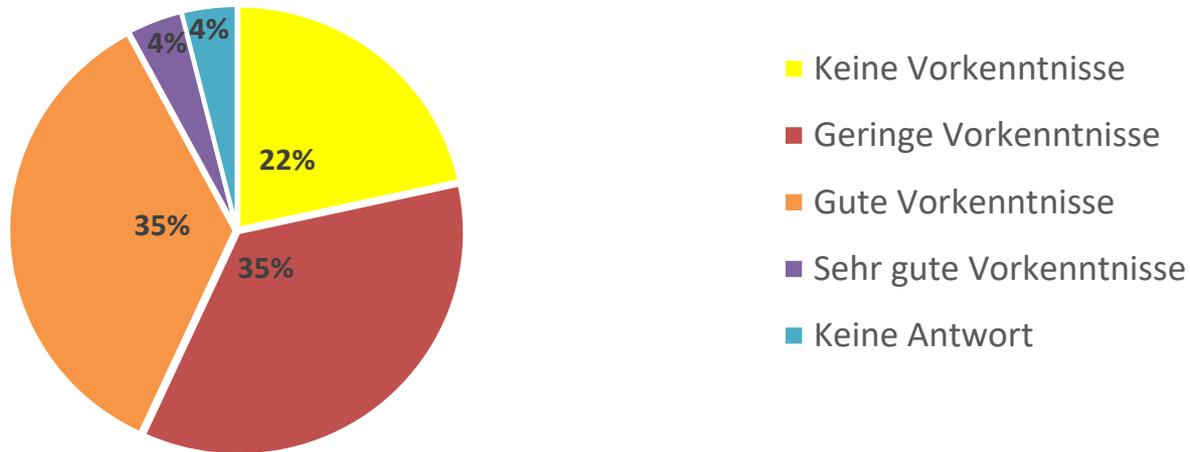
- ✓ GS Kelmis
- ✓ ECF Eupen
- ✓ alle GS der Gemeinde Büllingen: Büllingen, Honsfeld, Hünningen, Mürringen, Manderfeld, Rocherath, Wirtzfeld
- ✓ GS aus der Gemeinde St. Vith: Schönberg, Wallerode, Lommersweiler, Neidingen, St.Vith

## - Ab Schuljahr 2019-2020:

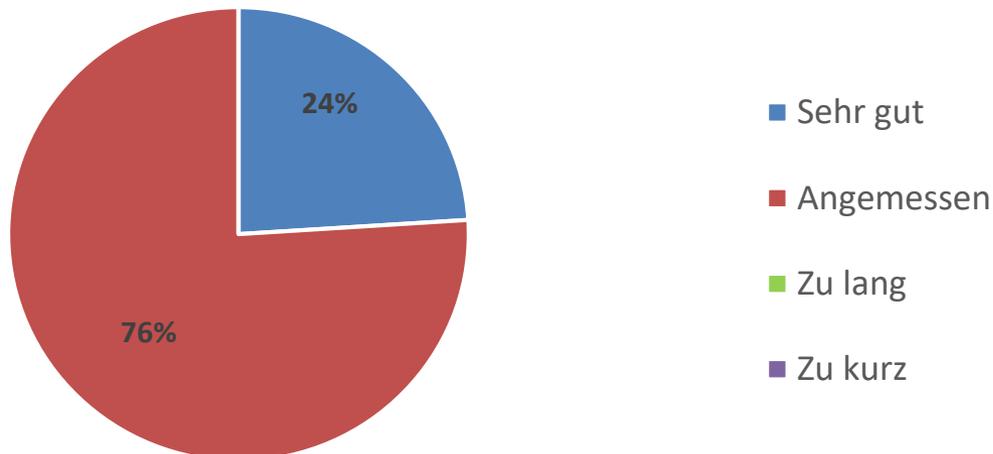
- ✓ GS aus der Gemeinde St.Vith: Recht, Emmels, Rodt, Crombach, Hinderhausen
- ✓ alle GS der Gemeinde Amel: Amel, Herresbach, Schoppen, Born, Deidenberg, Iveldingen, Medell, Heppenbach, Meyerode

# Feedback der **KINDERGÄRTNER\*INNEN** zum Inhalt:

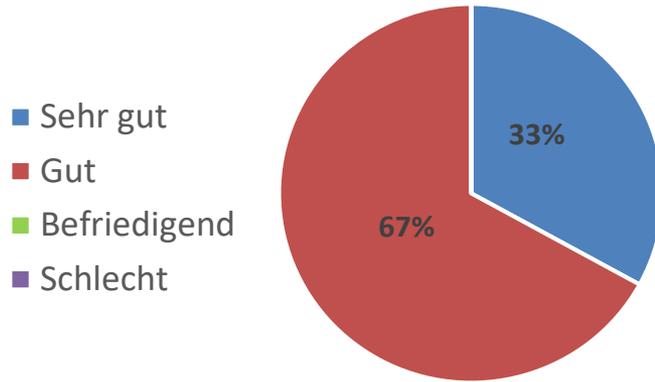
Wie beurteilen Sie Ihre Vorkenntnisse in Bezug auf den Inhalt?



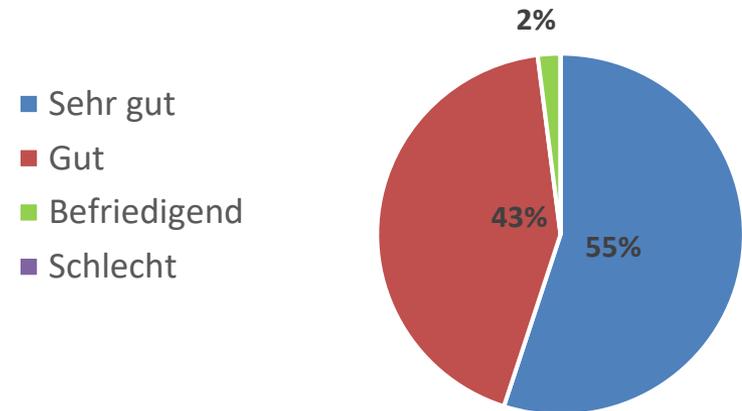
Wie beurteilen Sie den zeitlichen Umfang?



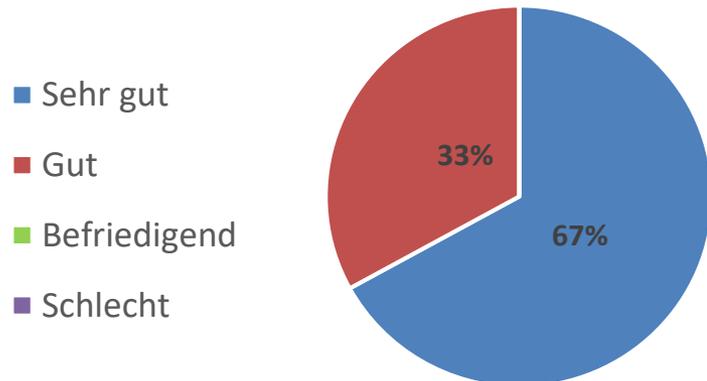
## Wie beurteilen Sie Ihren Wissenszuwachs?



## Wie beurteilen Sie die schriftlichen Unterlagen?

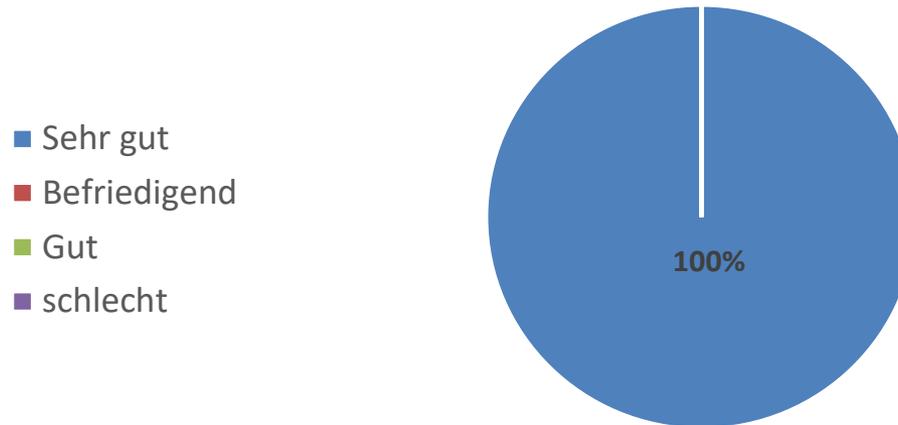


## Wurden Ihre Erwartungen erfüllt?

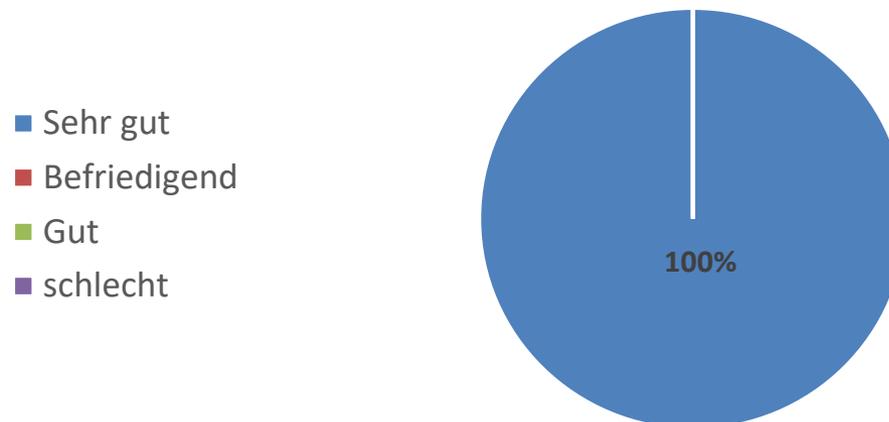


# Feedback der Kindergärtner\*innen zu den Referent\*innen:

Wie haben Ihre Trainer\*innen den Inhalt des Basisseminars vermittelt?



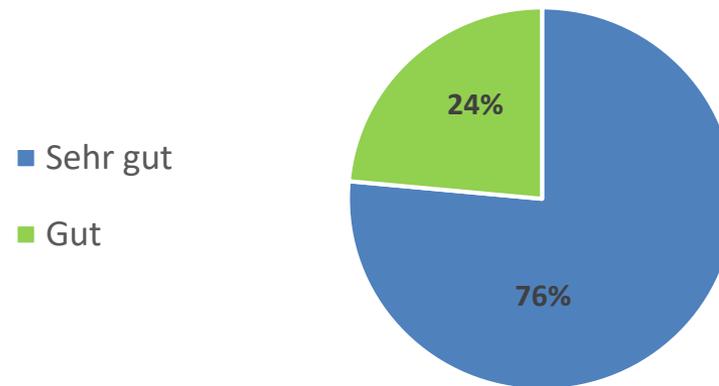
Wie zufrieden waren Sie mit der Betreuung durch Ihre Trainer\*innen?



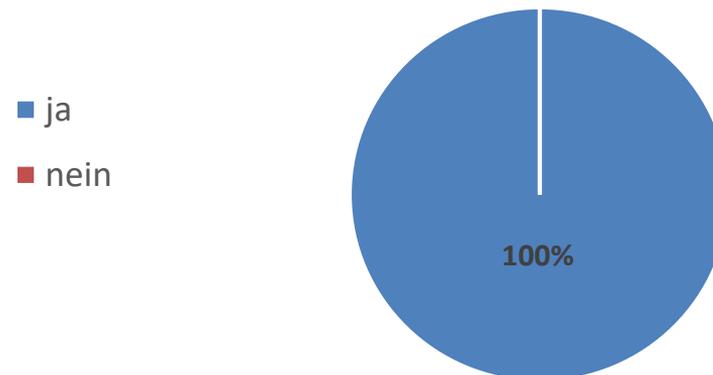
# Feedback der Kindergärtner\*innen zu allgemeinen Fragen bezüglich des Basisseminars:

---

Wie beurteilen Sie die Lernatmosphäre?

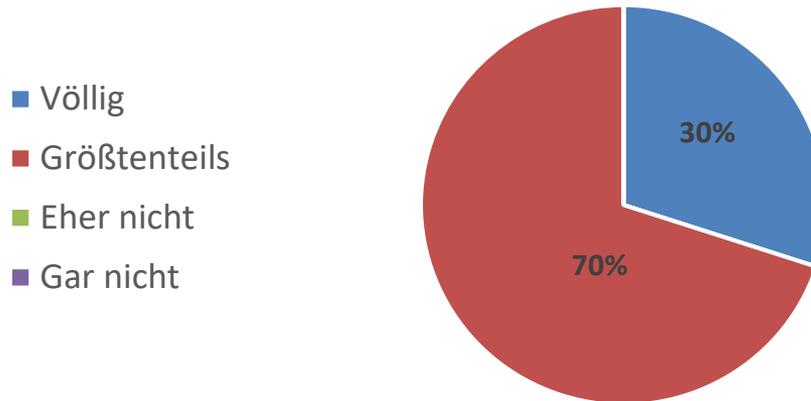


Würden Sie die Papilio-3-6 Weiterbildung weiterempfehlen?

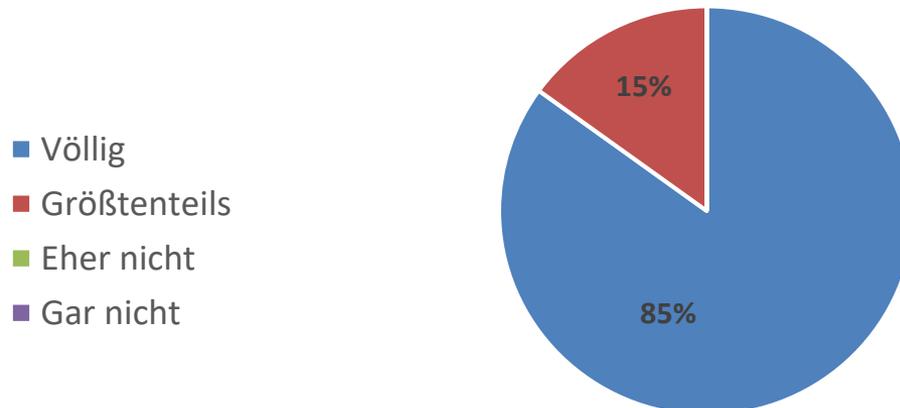


# Feedback der Kindergärtner\*innen zu den Supervisionen und der Begleitung durch die Papilio-Trainer\*innen:

Empfinden Sie die Supervision (min. zwei halbe Tage) als quantitativ angemessen?

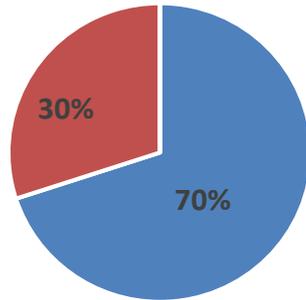


Empfinden Sie diese Form der Unterstützung durch die Papilio-Trainer\*innen als Mehrwert?



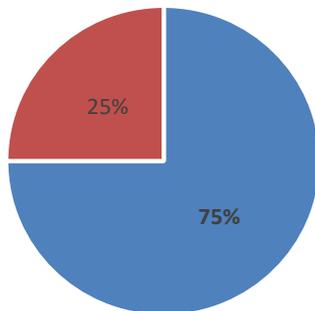
Ist das Angebot der Begleitung durch die Trainerinnen hilfreich bei der Umsetzung der Papilio-3-6 Maßnahmen?

- Völlig
- Größtenteils
- Eher nicht
- Gar nicht



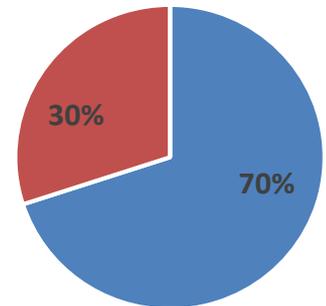
Ist das Angebot der Begleitung der Kindergärtner/innen durch die Trainer/innen hilfreich bei Fragen oder Rückmeldungen?

- Völlig
- Größtenteils
- Eher nicht
- Gar nicht



Das ausgearbeitete Angebot und die Mitarbeit der Papilio-Trainerinnen zur Elternarbeit waren hilfreich.

- Völlig
- Größtenteils
- Eher nicht
- Gar nicht



## Was hat Ihnen besonders gut an der Einführung von Papilio-3-6 durch Kaleido gefallen?\*

- Die **Begeisterung und der Enthusiasmus der Trainer\*innen** für das Projekt und die Art und Weise diese weiter zu vermitteln sind sehr motivierend.
- Die **Präsentation** bei den Weiterbildungstagen: interessante Wissensvermittlung
- Die **Förderung der Eigeninitiative und Kreativität** bei den Kindern: Sie können eigene Interessen und Fähigkeiten einbringen.
- Die **Förderung** der Kinder in **vielen verschiedenen Entwicklungsbereichen**: soziale Fertigkeiten, Sprache, gegenseitig helfen, miteinander planen, Kreativität ...
- Papilio ist ein „**fertiges**“ Programm, das praxisbezogen, lebensnah, leicht und **sofort umsetzbar** ist.
- Das enorme **Engagement** (offenes Ohr, Hilfsbereitschaft, stehen mit Rat und Tat zur Seite) und die **aktive Begleitung der Trainer\*innen**: Wir waren nie alleine. Auch wenn die Trainer\*innen nicht immer vor Ort sind, kann man sie jederzeit kontaktieren. Außerdem **kennen sich** die Trainerinnen **im Kindergarten gut aus**.
- Papilio-3bis6 gibt mir die **Zeit und Möglichkeit** das Kind **zu beobachten** oder **einfach (ohne Druck) bei dem Kind zu sein und es zu begleiten**.
- Ganz wichtig: **Die Kinder lieben Papilio** 😊!

\* meistgenannte Antworten

## Was sollte Ihrer Meinung nach verbessert werden?

- **Nichts**, es ist gut so.
- Ich würde mir wünschen, dass das Projekt in der **Primarschule weitergeführt** werden kann, damit die Kinder die Ansätze, die wir im Kindergarten geben, weiterentwickeln können.
- Angaben zur Umsetzung der **Endarbeit** hätten **klarer** sein sollen, Beispiele
- **Hospitationen und aktiver Austausch** unter Papilio-Schulen
- **Zusätzliche Ideen** zu dem Thema Gefühle
- Die Durchführung des „**Spielzeug-macht-Ferien-Tages**“ erweist sich im 1. + 2. Kindergarten mit einer **großen Gruppe als schwierig**, besonders an Tagen, wo die Kindergärtnerin die Gruppe alleine betreut.
- Der „Spielzeug-macht-Ferientag“ ist nicht immer einfach **bei einer Gruppengröße** von 21 Kindern. Zudem gestaltet es sich oftmals schwierig bei dieser Gruppengröße stets die **Regeln/Empfindungen/Wünsche in die richtigen Formulierungen zu packen** (wie wir bei den Weiterbildungen durchgenommen haben).
- **Mehr Öffentlichkeitsarbeit** zur Wichtigkeit, auf das Einfache zurückzugreifen, um den Folgen des gesellschaftlichen Wandels vorzubeugen

## Was fanden Sie besonders hilfreich für Ihre berufliche Tätigkeit?

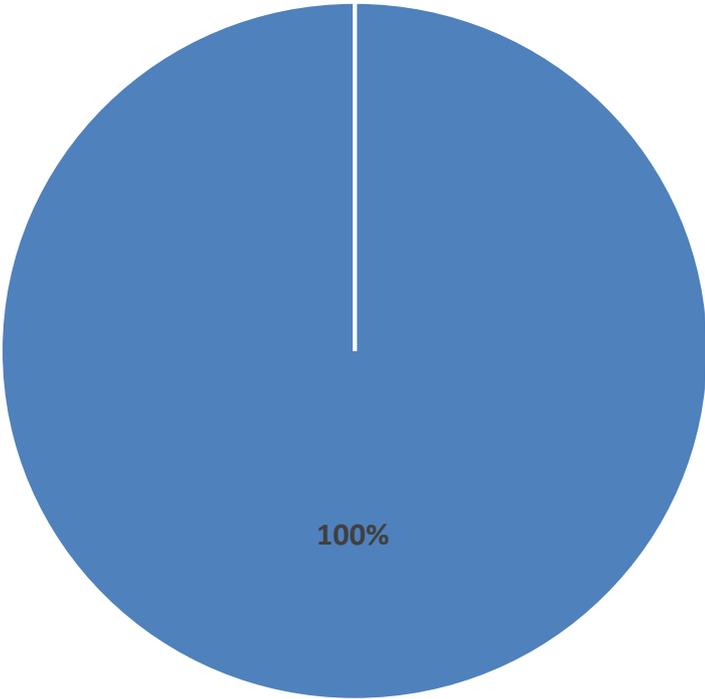
- Neue Ideen, Arten und Impulse mit den Kindern umzugehen, zu sprechen
- Gute Tipps, viel Austausch (Erfahrungen)
- Praxisnah
- Enge Begleitung/Betreuung durch die Referentinnen
- Viele Beispiele (neben der Theorie)
- Sofortige Umsetzung in den Alltag möglich
- Strukturiertes Material
- Kinder genauer beobachten
- Dokumentation von Beobachtungen (verhindert zu schnelles Interpretieren)
- Wie Kinder gestärkt werden können (Gefühle äußern und anhören)
- Kein Zeitdruck
- Erfahrene Referentinnen
- Gute Informationen
- Selbstreflexion (mir und anderen gegenüber)
- Bestätigung, dass schon vieles gut gemacht wird
- Bietet die Möglichkeit auch Kindern mit Beeinträchtigung (Autismus) zu unterstützen.
- Den Wert auf die Wurzeln zu legen
- An pädagogische Maßnahmen erinnert werden
- Spielzeug-macht-Ferien-Tag, Meins-DeinsDeins-unser-Spiel, zur Förderung der Kinder
- Weiterbildung auf Gemeindeebene

## Was möchten Sie darüber hinaus zu Ihrer Fortbildung mitteilen?

- Abwechslungsreich und interessant vermittelt, sehr lehrreich
- Super tolle, interessante Weiterbildung (**Blick auf das Kind lenken**)
- Begeisterung der Referentinnen ging in **positive Energie** in die Gruppe über (offener Austausch möglich)
- Tolle **herzliche Atmosphäre** untereinander; alle waren bereit sich zu investieren und **offen** zu sein.
- **Präsentationen** sind sehr anschaulich und positiv einladend aufgebaut.
- Sinnvoll Papilio auf **Gemeindeebene** durchzuführen (sich gemeinsam weiterentwickeln, austauschen und Rücksprache)
- **Kobolde** zur Verfügung haben
- Papilio sollte auch auf Ebene der **Grundschule weitergeführt** werden.
- Spielzeug-macht-Ferien-Tag: interessant für den Alltag - Kinder sind **begeistert und kreativ, Beobachtungen/Förderungen möglich**
- **Geschichte** der Kistenkobolde auch in **FR**

# Schlussfolgerung der Kindergärtner\*innen

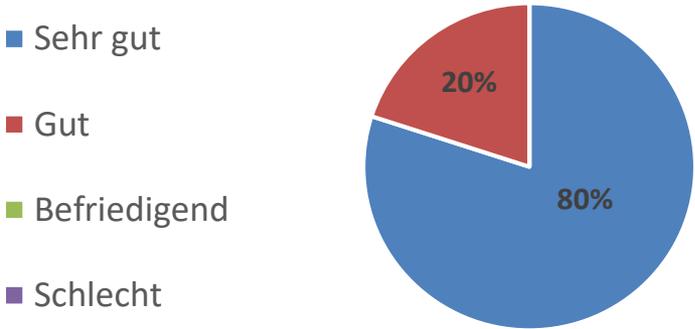
Würden Sie Papilio-3-6 weiterempfehlen?



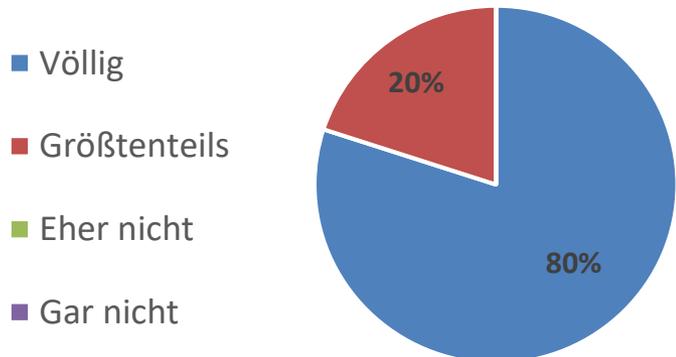
■ Ja ■ Nein

# Feedback der **SCHULLEITER\*INNEN** zur Zusammenarbeit und zum Inhalt:

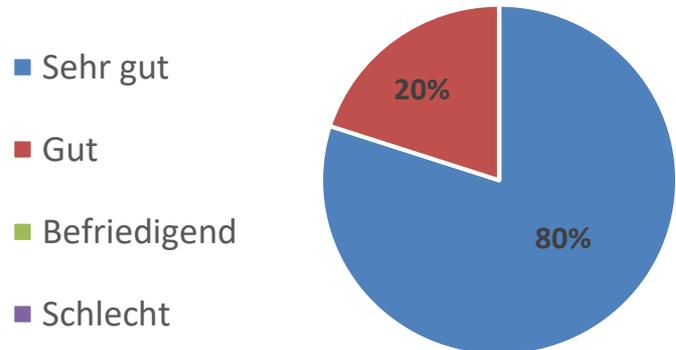
Wie war die Zusammenarbeit insgesamt mit den Papilio-Trainer\*innen?



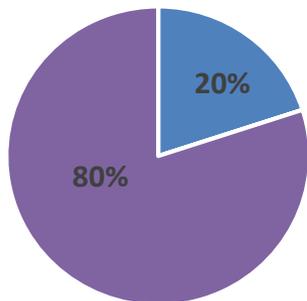
Die Inhalte stimmen mit den vorab gegebenen Informationen zu Papilio-3bis6 überein.



Wurden die Anliegen/Wünsche der Schule flexibel von den Papilio-Trainer\*innen berücksichtigt?

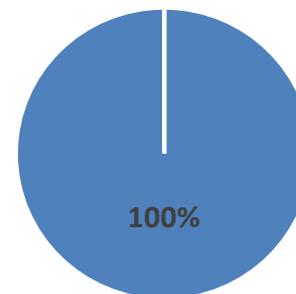


## Haben Sie selbst am Basisseminar teilgenommen?



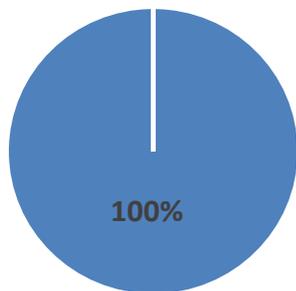
■ Ja ■ Nein ■ Teilweise

## Wie hat Ihnen die Methodik/Didaktik insgesamt gefallen?



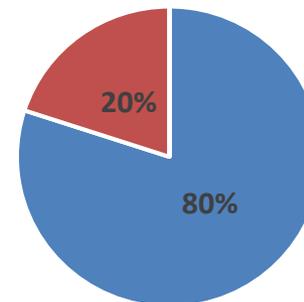
■ Sehr gut ■ Gut ■ Befriedigend ■ Schlecht

## Stellt das Basisseminar einen Wissenszuwachs dar?



■ Absolut ■ Teilweise ■ Eher nicht ■ Gar nicht

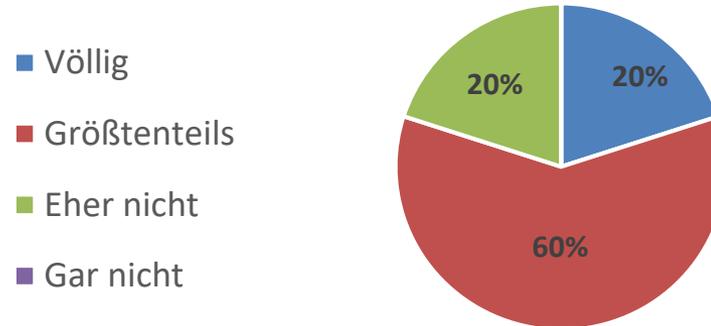
## Die verwendeten Materialien waren hilfreich.



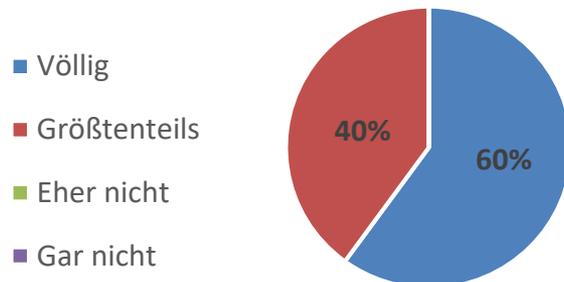
■ Völlig ■ Größtenteils ■ Eher nicht ■ Gar nicht

# Feedback der Schulleiter\*innen zur Supervision und der Begleitung durch die Papilio-Trainer\*innen:

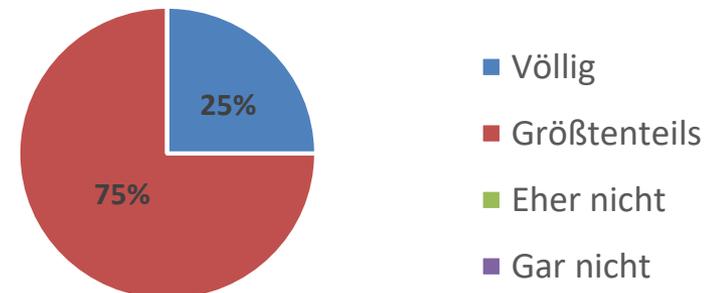
Empfanden Sie die Supervision (min. zwei halbe Tage) als quantitativ angemessen?



Das Angebot der Begleitung der Kindergärtner\*innen durch die Trainer\*innen war hilfreich bei der Umsetzung der Papilio-3bis6-Maßnahmen.

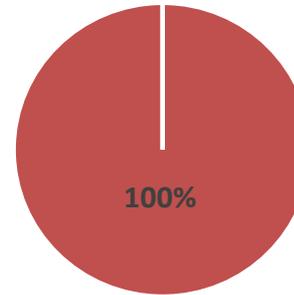


Das Angebot der Begleitung der Kindergärtner\*innen durch die Trainer\*innen war hilfreich bei der Elternarbeit im Rahmen von Papilio-3bis6.

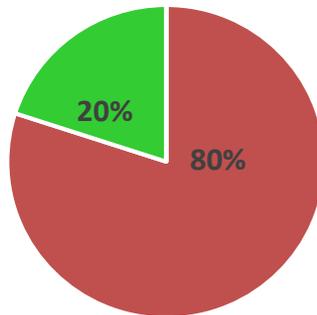


## Das Angebot der Begleitung der Kindergärtner\*innen durch die Trainer\*innen war hilfreich bei Fragen oder Rückmeldungen.

- Völlig
- Größtenteils
- Eher nicht
- Gar nicht

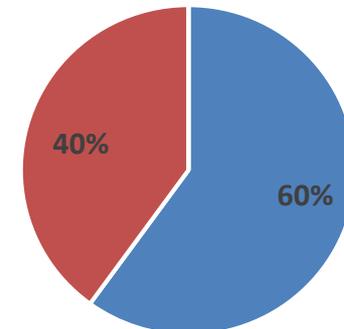


Wurden die Möglichkeiten der Unterstützung von den Kindergärtner\*innen wahrgenommen?



- Völlig
- Größtenteils
- Eher nicht
- Gar nicht

Empfanden Sie diese Form der Unterstützung durch die Papilio-Trainer\*innen als Mehrwert?



- Völlig
- Größtenteils
- Eher nicht
- Gar nicht

## Was hat Ihnen besonders gut an der Einführung von Papilio-3-6 durch Kaleido gefallen?

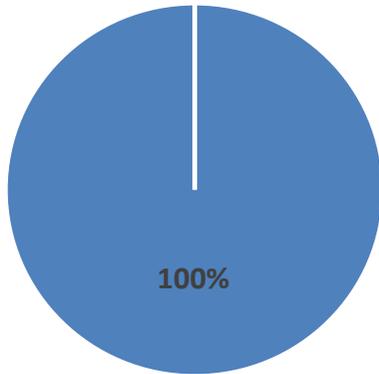
- Es ist ein **neuer Ansatz**, der da ansetzt, wo es zunächst **am wichtigsten** ist: im Kindergarten. Papilio-3bis6 trägt dazu bei, die **Arbeit** mit den Kindergartenkindern noch einmal grundsätzlich zu **reflektieren** und eventuell in gewissen Punkten auch **in Frage zu stellen**. Das Projekt **stellt die Bedeutung der frühkindlichen Entwicklung noch einmal in den Vordergrund** und macht allen bewusst, dass wertvolle Weichen bereits in diesem Alter gestellt werden können bzw. gestellt werden müssen. Es ist ein Projekt, das sich speziell an die Kindergärten wendet - etwas, das **in den letzten Jahren erheblich zu kurz gekommen** ist.
- Ich denke, dass ein **neuer Geist, eine Haltung** in den KG transportiert wurde.
- **Konzept, Unterstützung, Material, Module**
- **Offenheit**
- Angenehmer **Umgang** miteinander

## Was sollte Ihrer Meinung nach verbessert werden?

- **Kobolde** sollten als Material erhältlich sein
- Ich glaube, dass ein gewisser **Druck durch die Endarbeit** vorhanden ist. Vielleicht müsste man diesen Zeitpunkt etwas strecken.
- Da sich nicht jede Kindergärtnerin die gewünschten Haltungen und Arbeitsweisen ohne Problem zu eigen machen kann, ist eine **enge Begleitung** dieser Kolleginnen **unbedingt nötig**, wenn das Projekt gelingen soll. Für diese Arbeit müssten **mehr Zeitressourcen** zur Verfügung stehen.
- Im Detail darauf eingehen, welches **Material** bei der Anwendung mit den Kindern benutzt werden darf.

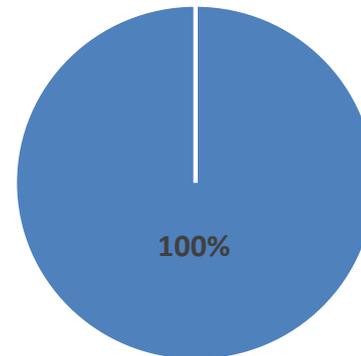
# Schlussfolgerung der Schulleiter\*innen

Würden Sie Papilio-3bis6 weiterempfehlen?



■ Ja ■ Nein

Sind Sie an einer Weiterführung Papilio-6bis9 interessiert?



■ Ja ■ Nein

## Feedback der **ELTERN** zum „Spielzeug-macht-Ferien-Tag“:

Wie sind die Reaktionen Ihres Kindes zum „Spielzeug-macht-Ferien-Tag“?\*

- Es findet den **Tag toll** und **freut sich** sehr auf den „Spielzeug-macht-Ferien-Tag“.
- Es bringt **selbstgebastelte** Sachen mit nach Hause, die es **stolz** zeigt.
- Unser Kind **fühlt sich super** und ist sehr **begeistert**.
- **Positiv**
- Es **erzählt nicht viel** von dem, was es an diesem Tag gemacht hat.
- Das Kind kommt **besonders gerne** am „SmFT“ **voller Pläne und Ideen** zur Schule.
- Es **liebt**, an dem Tag **kreativ** sein zu können und seine **Phantasie** ausleben zu können.
- **Auch zu Hause** wird nun **mehr mit Alltagsgegenständen gespielt, gebastelt und experimentiert**.
- Es **erzählt** nach jedem „Spielzeug-macht-Ferien-Tag“, was er gemacht hat und was oder womit er gespielt hat.
- Unser Kind **sammelt** mit Eifer Material, das in der Schule verwertet werden kann. Es sieht jetzt in jedem Alltagsgegenstand oder Abfall Bastelmöglichkeiten.
- Es ist dann immer **froh und zufrieden**.
- Der „Spielzeug-macht-Ferien-Tag“ ist sein **Lieblingstag**.

\* Meistgenannte Antworten

- Mein Kind würde den „Spielzeug-macht-Ferien-Tag“ gerne **öfters** machen.
- Es ist an diesem Tag viel **ausgeglicher und nicht so aufgedreht!**
- Es ist dann sehr **stolz über das, was es geschafft und geschaffen hat.**
- Unsere Tochter **liebt diesen Tag.** Zu Hause schwappt die **Begeisterung** über. Sie bastelt gerne, möchte mit Wasser spielen, hämmern, ... ihr steht zuhause ein Basteltisch zur Verfügung, den sie jetzt noch öfters benutzt.
- Wir **versuchen uns zu Hause Gedanken zu machen**, was man am „Spielzeug-macht-Ferien-Tag“ alles machen, basteln und spielen kann.
- Wir merken sehr gut, dass es sich **insgesamt verändert** hat. Es ist sehr „groß“ geworden. Viele Eindrücke nimmt es sich zu Herzen.
- Es weiß genau, dass **Mittwoch der „Spielzeug-macht-Ferien-Tag“** ist.
- Es findet den Tag interessant, weil es **sich frei beschäftigen** kann (ohne Vorgaben).
- Zwischendurch (1-2-mal) kam es nach Hause: „**Es war langweilig**“. Jetzt ist das Spiel mit Wasser hinzugekommen und es ist **wieder Feuer und Flamme.**
- **Vorfreude**, wenn es morgens in den Kindergarten geht! Unsere ältere Tochter freut sich immer darauf mit Wasser zu spielen. Die kleinere bastelt gerne und findet die Hängematte toll. **Abends sind beide k.o., spielen aber sehr schöne Rollenspiele zusammen, was an anderen Tagen nicht so ausgeprägt ist.**

## Was halten Sie persönlich vom „Spielzeug-macht-Ferien-Tag“?\*

- Wir finden das Projekt **super**, sehr gute Initiative!
- Die Kinder haben die Möglichkeit ihrer **Phantasie** freien Lauf zu lassen, dadurch wird ihre **Kreativität** gefördert.
- Dieser Tag ist eine **tolle Chance** für mein Kind sich im Kindergarten nochmal komplett „anders“ zu beschäftigen und sich mit den anderen Kindern auseinander zu setzen. Das **fördert das soziale Miteinander und die gegenseitige Hilfe**.
- Es ist eine sehr gute Idee, den Kindern eine **Chance** zu geben, sich auch mal **alleine zu beschäftigen und spielen** zu können. Ich kenne Kinder, die **Probleme** damit haben und denen wird es vielleicht helfen (vor allem in der heutigen „virtuellen“ Welt).
- Mir ist bewusst geworden, dass die Kinder an dem Tag auch **sehr viel lernen**.
- Das Projekt ist sehr **reichhaltig** (aus „Müll“ entsteht etwas Neues – die Kinder bauen Ängste im Umgang mit dem Hammer ab, ...).
- Ich finde, dass dieser Tag super ist und **die Kinder dazu anregt, sich Gedanken zur Gestaltung des Tages zu machen**. Mit allen Vorgaben, mit denen sie sonst zu Hause und in der Schule klarkommen müssen, ist das ein toller Ausgleich!
- Auch zu Hause merken wir, dass die Kinder manchmal gar nicht mehr wissen, womit sie sich beschäftigen sollen. Mit der Zeit sammeln sie so viele Spielsachen... Hier müssen sie nochmal **lernen, sich mit ganz einfachen Dingen zu beschäftigen**.

\* Meistgenannte Antworten

- Eine gute Idee: **weg vom Materialismus, fördert die Phantasie!**
- Wir finden es gut, dass die Kinder das „**anders spielen**“ lernen. Außerdem scheinen die Kinder sich **gut zu amüsieren**.
- Wir finden es eine **tolle Initiative, besonders in der heutigen Zeit des Konsums und Überflusses, dass unsere Kinder lernen, wie man es auch noch mal ohne „Vorgefertigtes“ gut haben kann**.
- Wir finden es gut, dass die Kinder an diesem Tag „**gewisse**“ **Freiheiten** haben, z.B. mit Wasser experimentieren, **dabei können sie oft sehr viel lernen!** Weiter so!
- Wir sehen es als **wunderbare Chance** für die Kinder sich **in einer Welt, bestimmt von Konsum und Hektik, auf Natürliches zu besinnen und ihre Phantasie als Kraft für sich zu entdecken!**
- Wir finden es interessant, wenn es solche Aktionen und Angebote gibt! Wie das Kind darauf reagiert und welche Alternativen es sich sucht, ist gewiss **für den späteren Alltag ein Vorteil!**
- Ich finde, es ist eine **große Bereicherung**, dass sie sich gemeinsam in der Gruppe ohne „Spielsachen“ beschäftigen. Der Phantasie wird freien Lauf gelassen! Toll ist, dass sie **Bestärkung darin bekommen, sich mit unfertigen Dingen zu beschäftigen, und neues Leben einzuhauchen. Ganz toll!**
- Uns gefällt es sehr gut! Die Kinder erfinden ihr Spiel meistens auch selbst und **lernen dadurch viel. Den Tag darf es öfter geben!**
- Ich finde es **großartig, dass die Kindergärtnerinnen sich auf dieses Konzept eingelassen haben:** Ein **herzliches Dankeschön** an das ganze Team für die Betreuung, die Mühe und den Einsatz. Danke!

# Feedback der **Papilio-TRAINER\*INNEN** zur Implementierung von Papilio-3bis6 in Ostbelgien:

---

**Wir freuen uns darüber, dass ....**

- das Projekt von Anfang an auf großes **Interesse** seitens der Kindergärtner\*innen und Schulleiter\*innen gestoßen ist.
- die Papilio-3bis6-Weiterbildungen seit Anfang an jedes Schuljahr **ausgebucht** sind.
- die Kindergärtner\*innen bereit sind, einen **langen** (7 Weiterbildungstage und mindestens 2 Hospitationen) und **anstrengenden** (Dokumentations- und Abschlussarbeit) „**Weiterbildungsweg**“ in Angriff zu nehmen, um die sozial-emotionale Kompetenz der Kinder zu fördern.
- viele **Schulleiter\*innen** aktiv an den Papilio-3bis6-Weiterbildungen **teilnehmen**.
- **vielen Schulleiter\*innen bewusst geworden ist, welch wertvolle Arbeit die Kindergärtner\*innen leisten und wie wichtig ihre Rolle für die gute Entwicklung der Kinder ist.**
- wir von den Schulen so **herzlich empfangen** werden. Danke!

## Wir freuen uns darüber, dass ....

- Kindergärtner\*innen Teile ihre bisherige **Arbeit in Frage stellen oder Prioritäten anders legen.**
- die **Rolle der Kindergärtner\*in** und der damit verbunden Aufgaben in manchen Situationen vielleicht **neu definiert** wird/werden muss.
- durch die Weiterbildungen manchmal sogar **Schulentwicklungsprozesse in Gang gesetzt** werden.
- wir bei den Weiterbildungstagen **offene Gespräche** führen können und dadurch ein **partnerschaftliches Vertrauensverhältnis mit den Kindergärtner\*innen und Schulleiter\*innen** aufbauen können.
- wir die Kindergärtner\*innen während **zwei Jahren** auf ihrem „Papilio-Weg“ **begleiten** dürfen und das nicht nur durch Weiterbildungen, sondern auch durch **Supervisionen in ihrem Kindergartenalltag.**
- viele Kindergärtner\*innen und Schulleiter\*innen uns **kontaktieren**, wenn sie Fragen haben, einen Rat brauchen, einfach austauschen möchten, oder konkrete Hilfe bei der Umsetzung von Papilio-3-6 benötigen.

## Wir freuen uns auch darüber, dass ....

- **mindestens zwei Supervisionstermine** fester Bestandteile der Papilio-3bis-6-Weiterbildung sind, denn spätestens nach der 1. Supervision wird den Kindergärtner\*innen, die „Angst“ vor der Supervision genommen, da sie feststellen, dass die Trainer\*innen eine partnerschaftliche Unterstützung für sie sind: Wir können die verschiedenen **theoretischen Zusammenhänge in den konkreten Situationen** mit den Kindern **bewusst machen**. Die Kindergärtner\*innen können **an unserem Vorbild lernen** durch praktische Beispiele, die wir vorgeben, bzw. vorleben. Wir **zeigen „Knackpunkte“ auf** und **versuchen Befürchtungen** („Das geht in meiner Gruppe nicht“) **zu nehmen**.
- viele **Kolleg\*innen von Kaleido** (Sozialassistenten, Psychologen), die in den teilnehmenden Papilio-3bis6-Schulen arbeiten, bei den Weiterbildungen mitmachen: Dadurch wird nicht nur ihre **Beziehung mit den Kindergärtner\*innen vertieft**, sondern es gibt ebenfalls eine **positive interne Kaleido-Verzahnung** zwischen den Mitarbeiter\*innen verschiedener Bereiche.
- Kaleido Papilio ab 2020 auf die **Primarschulen erweitern** darf ... 😊



Foto: Papilio.e.V.

# Vorausblick: Papilio-6bis9 in Ostbelgien



Foto: Papilio.e.V.

## Papilio-6bis9

Präventionsprojekt - „Paula kommt in die Schule“

Freie Universität



Berlin

 **KNAPPSCHAFT**  
für meine Gesundheit!

**Papilio**



## Vorgehensweise im Präventionsprojekt

- **Entwicklung:** auf wissenschaftlicher Grundlage und in Zusammenarbeit mit Fokusgruppen und Pilotgruppe, kontinuierliche Überarbeitung anhand der Rückmeldungen der Teilnehmer\*innen aus der Praxis.
- **Implementierung:** Fortbildung von Trainer\*innen, Lehrer\*innen und pädagogischen Fachkräften in Modellregionen und Durchführung der Maßnahmen in der Grundschule mit den Kindern.
- **Begleitende Evaluationsstudie:** zur Überprüfung der Durchführbarkeit (Prozessevaluation) und Wirksamkeit des Präventionsprogramms (Prä- Post- und Follow-up-Studie mit Interventions- und Wartekontrollgruppe).
- **Tourtage** mit der Augsburger Puppenkiste



## Wie kommt das Präventionsprogramm in die Klasse?

Fortbildung von Trainer\*innen



Fortbildung von Lehrer\*innen und  
pädagogischen Fachkräften



Durchführung mit den Kindern  
und Einbezug der Eltern



## Fortbildung für Lehrer\*innen



**3 Fortbildungstage,  
Supervision und  
Zertifizierungstermin**

## Maßnahmen für Kinder



**Einheiten im Rahmen des Unterrichts**

- **Positives Verhalten in der Klasse**
- **Paula und die Kistenkoblode**
- **Paula kommt in die Schule**

## Was steckt hinter den „Paula-Geschichten“?

- Förderung der sozial-emotionalen Kompetenzen der Kinder
- Im Unterricht: Interaktive Geschichte zum Vorlesen mit Stopp-Phasen

### „Paula und die Kistenkobolde“

- Primäre Emotionen: Traurigkeit, Ärger, Angst und Freude
- Bild- und Tonmaterial (z.B. Koboldkarten)



### „Paula kommt in die Schule“

- Sekundäre Emotionen: Neid, Schuld, Scham, Stolz
- Freundschaften, prosoziales Verhalten

## Dauer der Einheiten

- 45 Minuten
- Standardisierter Aufbau

## I Positives Verhalten in der Klasse

- Einführung von Verhaltensregeln für den Unterricht
- Einführung des Good Behavior Games
- Durchführung des Good Behavior Games

## II Paula und die Kistenkobelde

- Einstieg: Paula findet die Koboldkiste
- Traurigkeit: Paula trifft Heulibold
- Ärger: Paula trifft Zornibold
- Angst: Paula trifft Bibberbold
- Freude: Paula trifft Freudibold
- Nachhaltigkeit: Integration in den Alltag



## III Paula kommt in die Schule

- Einstieg: Paula ist ein Schulkind
- Neid: Wenn wer etwas besser weiß (+ Vertiefung)
- Schuld: Ist das wirklich wegen mir (+ Vertiefung)
- Scham: Wenn ich mal was vergess' (+ Vertiefung)
- Stolz: Heute bin ich auf mich stolz (+ Vertiefung)
- Abschied: Echte Freunde
- Nachhaltigkeit: Spiele und Übungen

## IV Besser lernen in der Klasse



## Weitere Maßnahmen des Präventionsprogramms fördern:

- sozial-emotionale Kompetenzen
- Problemlösekompetenzen
- prosoziales Verhalten
- Exekutive Funktionen
- Wohlbefinden der Kinder
- positives Klassenklima (Freundschaften, Lehrer-Kind-Beziehung)



# Vorausblick: Die Implementierung von Papilio-6bis9 in Ostbelgien

- 1. September 2019: Kaleido erhält zusätzliche Ressourcen (1,75 VZÄ) für die Implementierung von Papilio-6bis9.
- Anfang 2020: Resultate der Studie über das Präventionsprojekt Papilio-6bis9 werden der Öffentlichkeit vorgestellt.
- Voraussichtlich ab Anfang 2020: Die ersten Papilio-6bis9 Trainer werden ausgebildet (Papilio-3bis6-Trainer haben Vorrang).
- Ab Januar 2020: Übersetzung von Papilio-6bis9 ins Französische und Anpassung des Programms an die ostbelgischen Schulen.
- Voraussichtlich ab Mai 2020: erste Papilio-6bis9 Weiterbildungen in Schulen (Vorrang: Schulen mit Papilio Kindergarten).



**Vielen Dank  
für  
Ihre  
Aufmerksamkeit!**